

Das CeKom[®]-System Kompetenzen Erkennen – Fördern - Entwickeln

Handlungsfähigkeit
in komplexen Situationen
mit offenem Ausgang



Tore, Durchgänge, Übergänge führen uns von einer Ebene in die nächste
– lassen Herausforderungen als Chancen erkennen und nützen.

Das moderne Rom – Campo
Vaccino, 1839, William Turner

Agenda

Kompetenz – mehr als Qualifikation?

Das CeKom[®]-System

Der CeKom[®]-Prozess



Kompetenz – mehr als Qualifikation?

elementM
Mechanik Methoden Medien

Nationale Methodenwerkstatt

3

CeKom
Center for Competence

**Kompetenzen als Fundament für erfolgreiches Handeln
im Spannungsfeld stetiger Veränderungen**



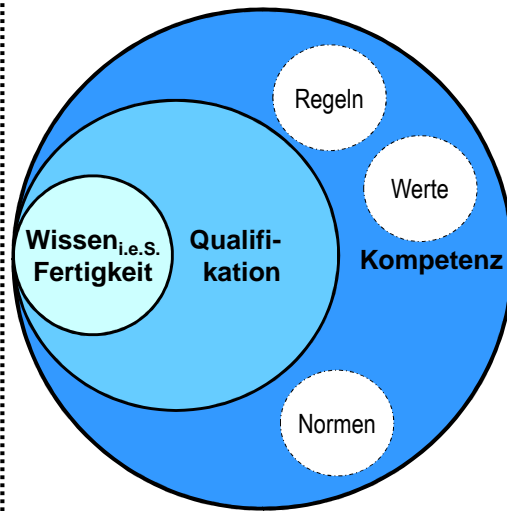
elementM
Mechanik Methoden Medien

Nationale Methodenwerkstatt

4

CeKom
Center for Competence

Verhältnis von Fertigkeit, Qualifikation und Kompetenz



europäischer
Qualifikations-
rahmen EQF

Was sind Kompetenzen?

- ▶ Kompetenzen sind Fähigkeiten zur Selbstorganisation, sind **Selbstorganisationsdispositionen**
- ▶ selbstorganisiert wird das Handeln in **offenen** Problem- und Entscheidungssituationen, in komplexen, oft chaotischen Systemen
- ▶ Kompetenzen sind unerlässlich für **selbstverantwortliches Handeln**

Grundkompetenzen

P Personaler Kompetenz

Fähigkeit, sich selbst gegenüber klug und kritisch zu sein, produktive Einstellungen, Werthaltungen und Ideale zu entwickeln.

A Aktivitäts- und Handlungskompetenz

Fähigkeit, Wissen und Können, Ergebnisse sozialer Kommunikation, persönlichen Werte und Ideale willensstark und aktiv umsetzen zu können.

F Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit, mit fachlichem und methodischem Wissen gut ausgerüstet, Probleme schöpferisch zu bewältigen.

S Sozial-kommunikative Kompetenz

Fähigkeit, sich mit anderen zusammen- und auseinanderzusetzen. Kreativ zu kooperieren und zu kommunizieren.

Systematik der Kompetenzbegriffe: Der Kompetenzatlas

P Personale Kompetenz				A Aktivitäts- und Handlungskompetenz			
Loyalität	Normativeffortsache Einstellung	Einsatzbereitschaft	Selbst-Management	Entscheidungsfähigkeit	Gestaltungswille	Tatkraft	Mobilität
Glaubwürdigkeit	Eigenverantwortung	Schöpferische Fähigkeit	Offenheit für Veränderungen	Innovationsfreudigkeit	Belastbarkeit	Ausführungsbereitschaft	Initiative
Humor	Hilfsbereitschaft	Lernbereitschaft	Ganzheitliches Denken	Optimismus	Soziales Engagement	Ergebnisorientiertes Handeln	Zielorientiertes Führen
Mitarbeiterförderung	Delegieren	Disziplin	Zuverlässigkeit	Impulsgeben	Schlagfertigkeit	Beharrlichkeit	Konsequenz
Konfliktlösungs-fähigkeit	Integrations-fähigkeit	Akquisitions-stärke	Problemlösungs-fähigkeit	Wissens-orientierung	Analytische Fähigkeiten	Konzeptions-stärke	Organisations-fähigkeit
Teamfähigkeit	Dialogfähigkeit Kunden-orientierung	Experimentierfreude	Beratungs-fähigkeit	Sachlichkeit	Beurteilungs-vermögen	Fließ	Systematisch-methodisches Vorgehen
Kommunikations-fähigkeit	Kooperations-fähigkeit	Sprach-gewandtheit	Verständnis-bereitschaft	Projekt-management	Folge-bewusstsein	Fachwissen	Markt-kennntnisse
Beziehungs-management	Anpassungs-fähigkeit	Pflicht-gefühl	Gewissen-haftigkeit	Lehr-fähigkeit	Fachliche Anerkennung	Planungs-verhalten	Fach-übergreifende Kenntnisse
S Sozial-kommunikative Kompetenz				F Fach- und Methodenkompetenz			



**Das CeKom®-System:
Kompetenzen erkennen, bilanzieren und
entwickeln im internationalen
Qualitätsverbund**



Erkennen – Fördern – Begleiten

**Befähigung zu selbstorganisiertem Handeln
in offenen Problem- und Entscheidungssituationen**

CeKom® - Die Grundsätze

- ▶ CeKom® ist eine international geschützte Marke und ein System von qualitativen und quantitativen Verfahren zum Erkennen, Bilanzieren und Entwickeln der Potenziale von Unternehmen, Teams und Personen.
- ▶ Die Verfahren wurden in Deutschland entwickelt und werden international im CeKom®-Qualitätsverbund erfolgreich eingesetzt.
- ▶ Die CeKom®-Kernkompetenzen sind:
 - Klares wissenschaftliches Konzept, international anerkannt
 - Integration von EU-Standards (Europäische Biografie) und
 - Verfahren - ausschließlich zum Erkennen und Entwickeln von Stärken und Kompetenzen.
 - Ständige Weiterentwicklung und Anpassung der Verfahren und Instrumente.
 - Differenziertes Eingehen auf die Bilanzierten und durchgängiges Verfolgen der Einheit von Erkennen, Fördern und Begleiten.
- ▶ Dem CeKom® -System liegen wissenschaftliche Arbeiten seit 1994 im Rahmen der Kompetenzforschung aus 5 verbündeten Universitäten, aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie aus der Privatforschung (ACT: Prof. Erpenbeck/Prof. Heuse) zugrunde. Jährlich werden Diplomarbeiten und aperiodisch Dissertationen zur Weiterentwicklung der Verfahren und des theoretischen Modells vergeben.
- ▶ Die CeKom® Anforderungsanalyse-, Kompetenzerkennungs- und Entwicklungsverfahren setzen eine dreifache Lizenzierung sowie nachfolgende Betreuung der lizenzierten TrainerInnen/BeraterInnen voraus.
- ▶ Die inbegriffenen KODE®- wie auch KODE®X-Lizenzierungen implizieren neben einer gründlichen Ausbildung und beinhalten selbstverständlich eine Sektenkontrollklausel.
- ▶ CeKom® berücksichtigt das AGG „Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“, richtet sich nach aktuellen Datenschutzbestimmungen, ist Qualitätszertifiziert nach ISO 9000 und trägt das Siegel des Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. / BDVT.

Das CeKom® - System – ein System hybrider Kompetenzerfassung

**Methodenökonomische Verbindung von
erklärender Exaktheit und verstehender Tiefe**

„So exakt wie möglich, so tief wie nötig!“

Das CeKom® - System – ein System hybrider Kompetenzerfassung

Quantitative Verfahren

- ▶ KODE®: **K**ompetenz-**D**iagnostik und –**E**ntwicklung
- ▶ KODE®X: Kompetenz – Explorer
- ▶ PAS: Inventar **p**ersonalen, **a**ktivitätsbezogenen und **s**ozial-kommunikativen Kompetenzen
- ▶ APV: **A**nalyse des **P**ersönlichen **V**eränderungsstils
- ▶ Ergänzende Instrumente (z.B. BIP®)

Qualitative Verfahren

- ▶ *qualitative* Charakterisierung durch selbstfokussierte Interviews
- ▶ *komparative* Beschreibung mit Hilfe der EU-weit eingeführten „Europäischen Biografie“ zugespißt auf Fragen biografisch entstandener Kompetenzen
- ▶ Ergänzende Instrumente (z.B. Unternehmenskulturanalyse)

CeKom® - Quantitative Verfahren

KODE® ist die Abkürzung für Kompetenz-Diagnostik und Entwicklung. Es ist das weltweit das erste Verfahren, welches die vier menschlichen Grundkompetenzen Personale Kompetenz, Aktivitäts- und Handlungskompetenz, Fachlich-Methodische Kompetenz und die Sozial-Kommunikative Kompetenz direkt unter günstigen und ungünstigen Situationen misst.

KODE®X, der Kompetenzexplorer dient der Erkundung von unternehmensstrategischen Kompetenzanforderungsprofilen, von anforderungs- bzw. aufgabenspezifischen Kompetenz-Sollprofilen sowie von Kompetenzpotenzialen der Mitarbeiter und Führungskräfte.

Das **WERDE®** – Verfahren fasst zwei Grundanschauungen menschlichen Handelns in einer Sicht, in einem Fragebogen zusammen: Die Sicht auf Kompetenzen als Fähigkeiten zum selbstorganisierten, kreativen Handeln in Situationen mit offenem, unvorhersehbarem Ausgang und die Sicht auf Werte als Bestandteile dieser Fähigkeiten, als „Kerne“ der Kompetenzen.

Das **PAS-Inventar** dient der vertiefenden Erfassung von wichtigen Aspekten der Personalen Kompetenz, der Aktivitäts- und Handlungskompetenz, der Sozial-kommunikativen Kompetenz, sowie Neurotizismus.

Das **APV-Inventar** analysiert die individuelle Verhaltenspräferenz in Situationen mit Änderungsdruck und Veränderungsbereitschaft.

CeKom® - Qualitative Verfahren

AKI steht für Arbeits-basiertes Kompetenzinterview. Das Interview wird anhand einer Fragenauswahl bezogen auf die 64 Teilkompetenzen des KODE®X Kompetenzatlas durchgeführt um so z.B. trennscharf zwischen mehreren Bewerbern oder Anwärtern einer Stelle zu entscheiden und die getroffene Entscheidung in Form einer Auswertung zu dokumentieren.

EUKOMP Die Europäische *Kompetenz*Biografie beinhaltet neben Standardangaben zur Person qualitative Aussagen zu persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, Individuellen Motivationshintergründen, bevorzugten Fähigkeiten, persönlichen Vor- und Leitbildern, Zielen, Strategien, „Glaubenssätzen“ und Arten der Konfliktbewältigung.

SFKI steht für selbstfokussiertes/selbstzentriertes Kompetenz-Interview und dient zur Analyse der biografischen Kompetenzwurzeln auf der Basis von KODE®. Es gewährt Einsichten in die personalwirtschaftlich so wichtige Dynamik der Kompetenzentwicklung im Unternehmen, woraus Handlungen abgeleitet werden können.

CeKom® - Auswertungsübersichten

Verteilungsanalysen

Im Kompetenzvergleich können z.B. verschiedene Kompetenzprofile zu einem Teamprofil zusammengestellt werden.

Mit der Mehrfach-Analyse können sie die Streuung verschiedener Profile in den Bereichen PAFS visualisieren und auswerten.

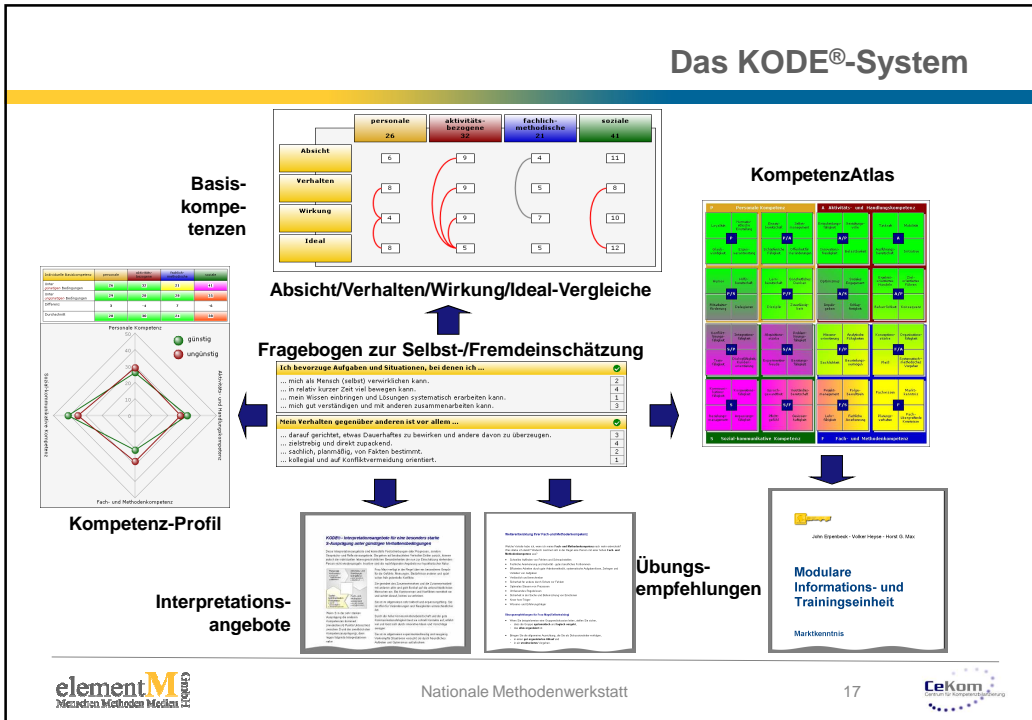
Im KODE®X-360°-Vergleich werden Selbst- und Fremdeinschätzungen je nach Kundenwunsch miteinander verglichen.

Über die **KODE®/KODE®X-Brücke** werden die Verfahren KODE®, welches die Person und deren Grundkompetenzen in den Vordergrund stellt, und KODE®X, bei dem die Unternehmensstrategie im Vordergrund steht, verknüpft, d. h. es erfolgt eine Analyse der P/A/F/S-Eignung in Bezug auf Kompetenz-SOLL-Profilen.

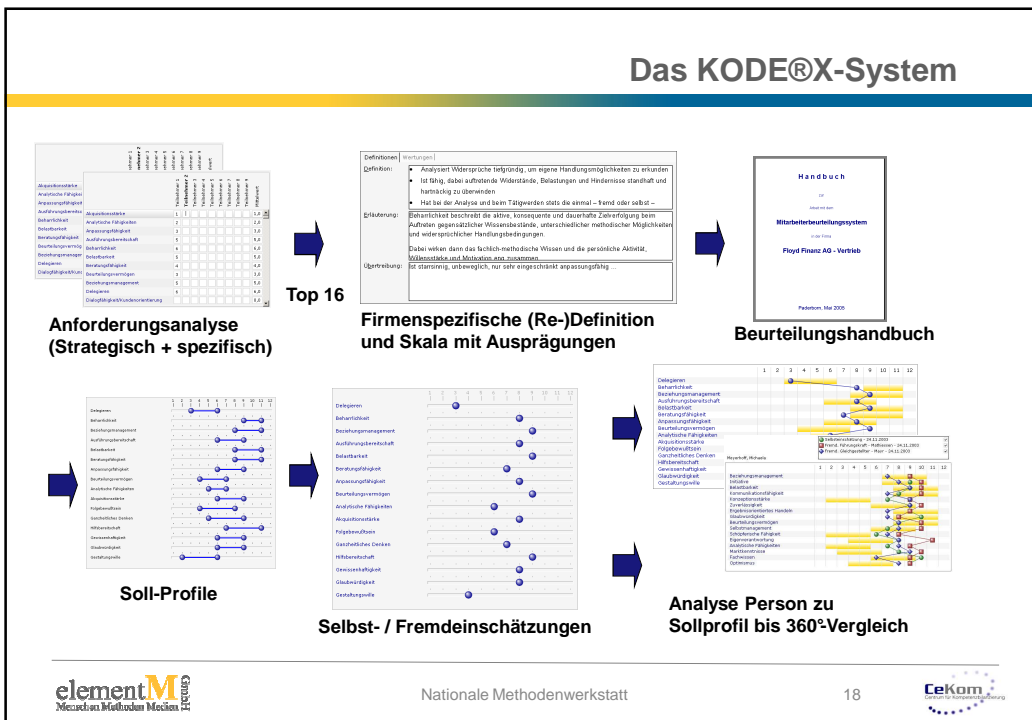
Das **Kompetenz-Portfolio** wird auf Basis der strategischen Kompetenz-Anforderungen und der KODE®X-Einschätzungen ermittelt. Visualisiert werden sowohl die gegenwärtige Erfüllung der Anforderungen sowie das Potenzial für zukünftige Anforderungen und Aufgaben.

Die **Kompetenzorientierte Entwicklungsdatei** ("Personalkartei") ermöglicht es, bereits im Vorfeld systematisch die Eignung von Personen auf unterschiedliche Job- und Funktionsgruppen zu betrachten und ihre Entwicklung und mögliche Einsatzfelder unternehmensweit zu planen.

Das KODE®-System



Das KODE®X-System



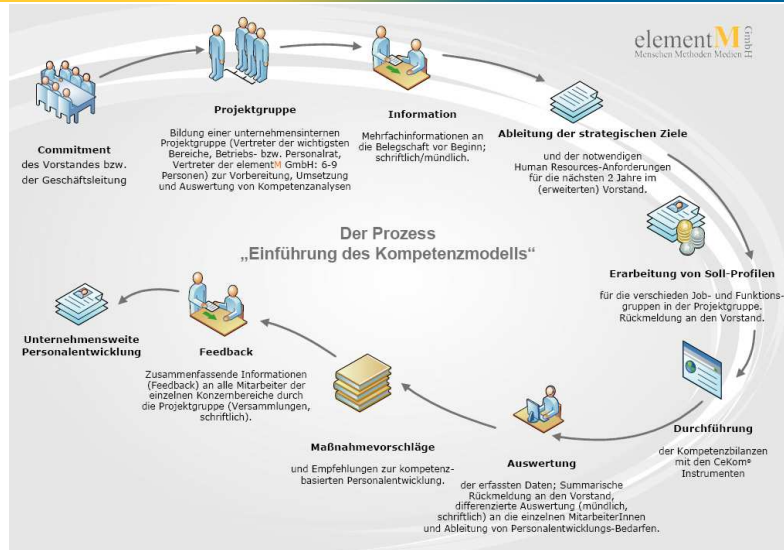
Agenda

Der CeKom®-Prozess

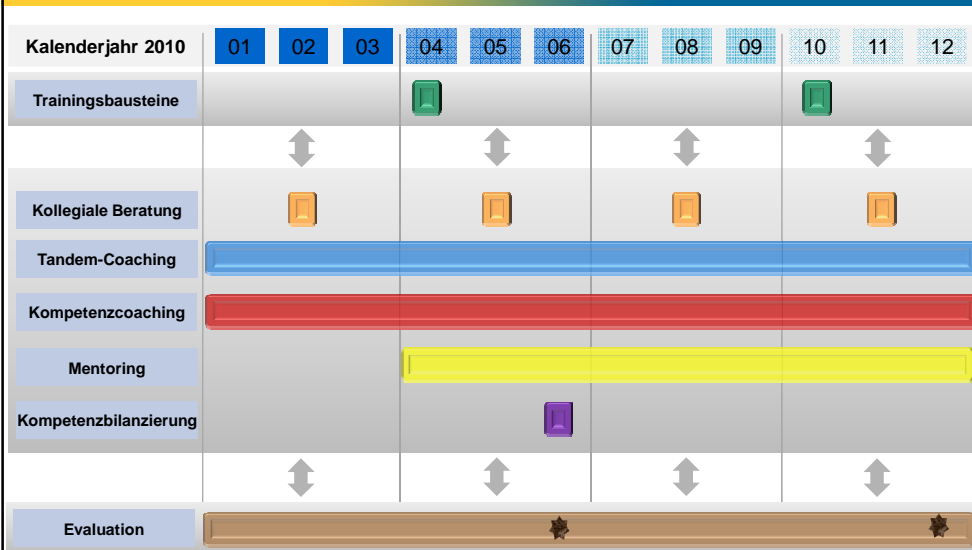
CeKom® - Prozessphasen



Einführung eines Kompetenzmodells



Kompetenzbasierte Persönlichkeitsentwicklung als nachhaltige Basis für authentisches Führen – Interventionsarchitektur



Kompetenz- und Qualifikationsentwicklung

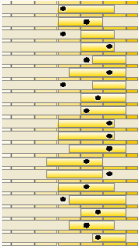
Anlass

Strategische Themen
„Marktdurchdringung“

Typische Führungssituationen
„Voraussetzungen der Mitarbeiter –
Wachsende Komplexität der Anforderungen“

Nichtimitierbare Persönlichkeit
„In Veränderungen authentisch Führen“

Anlassbasierte Kompetenzanforderung



„Führen in Veränderungen“

Kollegiale Beratung Tandem-Coaching


Kompetenzentwicklung

Stärken stärken	Kompetenzen aufbauen
Gestaltungswille	Mitarbeiterförderung
Tatkraft	Konfliktlösungsfähigkeit
Beurteilungsvermögen	Kundenorientierung
Ergebnisorientiertes Handeln	Innovationsfreudigkeit


Führungsbausteine

Self-Learning

Kompetenzcoaching Mentoring




Nationale Methodenwerkstatt

23 

Vielen Dank für´s Zuhören und Mitdenken!



Das CeKom®-System:
Handlungsfähigkeit in komplexen
Situationen mit offenem Ausgang



elementM GmbH / Centrum für Kompetenzbilanzierung NRW
Schloss Schellenberg
Galeriebau
Renteilichtung 1
D-45134 Essen

Telefon: +49(0)201 84 399 880

Telefax: +49(0)201 84 399 889

www.elementm.de

www.cekom-nrw.de

Dipl.-Psych. Andreas Hohenstein
Geschäftsführer
andreas.hohenstein@elementm.de

Dipl.-Päd. Claudia Vetter
Geschäftsführerin
claudia.vetter@elementm.de